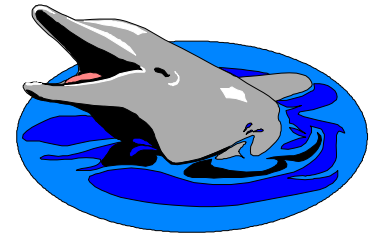


Aktion Delphin e. V.® - Hilfe für kranke Kinder

Vereinsregister Nr. 2399, Amtsgericht 26122 Oldenburg

1. Vorsitzender D. Schart
2. Vorsitzender M. Düring
Butjadinger Strasse 320
26125 Oldenburg
Tel. 0441/6841141
Fax 0441/6841107
www.aktion-delphin.de
info@aktion-delphin.de

Sascha möchte sich durch eine Adeli-Therapie und einer weiteren Delphintherapie weiterentwickeln.



Neumünster, November 2018

Liebe Spender und Unterstützer,

Ich heiße Sascha Petersen und bin am 20.06.2004 im Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster zur Welt gekommen.

Ich bin leider schon in der 33+3 SSW mit einer psychomotorischen Entwicklungsverzögerung, einer spastischen Tetraplegie links- und beinbetont sowie einer periventrikulären Leukomalazie geboren worden. Durch die massive Hirnschädigung in Verbindung mit der deutlichen Tetraplegie ist meine Gesamtmotorik sowie meine gesamte Körpermotorik stark eingeschränkt.

Ich sitze in einem Rollstuhl. Meine (Pflege-)Mama geht regelmäßig mit mir 2 Mal wöchentlich zur Ergo, Logo, Krankengymnastik und zur Reithherapie (mein Freund, das Pferd heißt Charly). Im Oktober 2011 wurden meine Sehnen zum ersten Mal in einer Operation verlängert.

Meine (Pflege-) Eltern sind mit mir vom 14. bis zum 28. Oktober 2013 durch die Stiftung „Aktion Delphin“ bei meiner ersten Delphintherapie in der Türkei gewesen und da sind meinen (Pflege-) Eltern schon kleine Erfolge an mir aufgefallen. Durch die Fortschritte waren meine (Pflege-) Eltern so motiviert eine weitere Delphintherapie über die "Aktion Delphin" zu starten. Das hat dank der netten Spender auch geklappt. So bin ich mit meinen (Pflege-) Eltern vom 06. bis zum 20. Oktober 2014 erneut in der Türkei gewesen.

Im April 2015 musste eine weitere Operation vorgenommen werden. Ich bekam Metallplatten in die rechte Hüfte. Dann im Jahr 2016 wurden die Platten dann wieder aus meiner Hüfte entfernt.

Im Februar 2017 wurden dann meine Füße gerichtet. Nach 6 Wochen sollte ich dann versuchen zu stehen, was leider durch die starken Schmerzen nicht ging. So musste ich 2 Wochen später wieder operiert werden. Durch das ständige stramm liegen in der Gipsschale sind meine kompletten Muskeln in Rumpf und Beinen verschwunden.

Durch einen Zufall hat meine (Pflege-) Mama von Adeli gehört. Das hörte sich so gut an, dass meine (Pflege-) Eltern sich schlau über Adeli gemacht haben. Sie waren so überzeugt von der RehaMaßnahme, dass sie all ihre Ersparnisse zusammen nahmen und für mich eine 2 wöchige Reha angemeldet hatten. Meine (Pflege-) Eltern haben mich natürlich in die Slowakei begleitet. Alle waren sehr nett und aufmerksam zu mir. Wir waren sehr positiv angetan. Ich habe in der kurzen Zeit an Muskulatur und Gewicht zugenommen. Dadurch haben wir durch Spenden Adeli noch 2 weitere Male besuchen können.



Da man diese Reha öfters vornehmen sollte, um größere Erfolge zu erzielen, haben meine (Pflege-) Eltern das bei der Krankenkasse beantragt. Leider ohne Erfolg. Sie haben das immer wieder mit der Begründung "Sascha ist zu behindert, das würde sowieso nichts bringen und außerdem hat er einen E-Rolli. Da braucht er auch nicht mehr das Laufen lernen." abgelehnt. Das war sehr hart für uns.

Ich gebe jeden Tag alles, um wieder Fortschritte zu machen. Es geht langsam, aber es geht voran! Deshalb bitte ich Dich mir zu helfen. Die Adeli Rehas haben mir schon geholfen und mir große Fortschritte ermöglicht und ich hoffe, dass sie mir erneut helfen!!

Wenn ihr mir durch eure Spenden das ermöglichen könntet, wären meine (Pflege-)Eltern und ich sehr Dankbar.

Ich sage schon jetzt „Danke“!

Euer Sascha und Familie

Spendenkonto Aktion Delphin e. V. • Volksbank Oldenburg
IBAN: DE43 2806 1822 3131 0311 00 • BIC: GENODEF1EDE

WICHTIG: Als Verwendungszweck „Sascha“

Selbstverständlich erhalten Sie nach Eingang Ihrer Spende eine ordentliche Spendenbescheinigung von uns. Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsträger deshalb ihren Namen und die vollständige Adresse.